

# Grüne wollen Islam aus Schulen verbannen



Der Islam soll nach dem Willen der Grünen in Baden-Württemberg nicht mehr in Schulen für sich werben dürfen. Ein entsprechender Antrag wurde auf dem Landesparteitag in Böblingen am Wochenende angenommen. Der Islam sei nicht geeignet, „unsere Schüler im Geiste des Friedens zu erziehen“, heißt es zur Begründung. „Der Islam ist parteiisch, nicht neutral. Er unterstützt keine umfassende, kritische Diskussion, sondern schlägt immer auch ihre Lösungen vor terroristischer Drohung, bewaffneter Einsatz, Religionskrieg“, kritisierten die Grünen.

Aus diesem Grund müsse ein 2007 gestarteter Modellversuch mit Islamunterricht an 12 Schulen in Baden-Württemberg von der grün-roten Landesregierung wieder eingestellt werden. Die politische Bildung gehöre in die Hände von ausgebildeten Lehrern und nicht den Imamen, die zudem auch die verfassungsrechtlich gebotene Neutralität mitbringe, mahnten die Antragssteller. Bereits in der Vergangenheit hatten sich zahlreiche Grünen-Politiker dem Bündnis „Schulfrei für den Islam“ angeschlossen.

*(Leider nur die halbe grüne Wahrheit)*